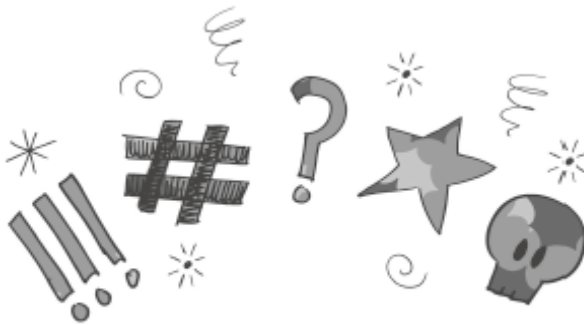




Markus Grindat (Hrsg.)

«Jetzt reicht's endgültig!»

Lösungsorientierte Interventionen bei schwierigen
Unterrichtssituationen



SZH CSPS
EDITION

Ça suffit maintenant, *Interventions orientées solutions en contexte scolaire difficile*, SZH/CSPS Edition,
Markus Grindat (Hrsg.), 2016, Bern, ISBN 978-3-905890-22-8

Le livre:

Les perturbations des cours appartiennent au quotidien de l'enseignement et ne devraient pas être dramatisées. Mais ces dérangements peuvent devenir lourds et conduire au burn-out. Les auteur(e)s de ce livre proposent des méthodes pour agir constructivement face aux situations difficiles dans le cadre de l'enseignement. Ce livre présente des stratégies qui favorisent les interactions orientées solutions. Des exemples de situations illustrent comment la marge de manœuvre habituelle peut être développée.

Le thème du mobbing est traité. La manière de favoriser la motivation à apprendre des élèves souffrant de THADA (troubles d'hyperactivité avec déficit de l'attention) et du syndrome d'Asperger est discutée. Le travail social scolaire en tant que méthode favorisant un enseignement libre de conflit est présenté. Les outils de travail axés sur la pratique complètent les articles.

Ce livre s'adresse au personnel enseignant régulier, au personnel spécialisé, aux intervenants sociaux scolaires, aux socio-pédagogues ainsi qu'à la direction d'écoles.

Cet ouvrage en allemand peut être commandé auprès de notre membre de l'AFRITHEF : mail@psychomobile.ch

Inhaltsverzeichnis

David Bisang
Interview mit Markus Grindat (Hrsg.)

Markus Grindat
Mein Programm «Eine Klasse klasse führen»
 Wirksame Interventionen in Klassen von Markus Grindat

Alexander Wettstein und Marion Scherzinger
Interventionsstrategien bei Unterrichtsstörungen
 Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht

Walter Minder
Systemische Interventionen bei Mobbing in Schulklassen

Brigit Baumberger König
Aufmerksamkeit und Impulskontrolle
 Förderung im Unterricht mit Fokus auf ADHS und ASS

Rahel Lischer
Mediation als Methode der Schulsozialarbeit

Die Artikel der Autorinnen und Autoren

7 **Mein Programm «Eine Klasse klasse führen»**
 Wirksame Interventionen in Klassen
 von Markus Grindat

13 Den Herausgeber des Buches konnten wir Ihnen bereits vorstellen. Mit «Eine Klasse klasse führen» beginnt eine Reihe von Artikeln zu Klassen- und Schulinterventionen. In diesem Beitrag werden Instrumente vorgestellt, welche die funktionierenden Wechselwirkungen zwischen Lehren und Lernen beobachten. Diese sollen im kollegialen Coaching die Systematisierung der Reaktionen auf Unterrichtsstörungen anregen. Der Kernpunkt ist eine ressourcenorientierte Klassenbeobachtung und ein Empowerment der Lehrpersonen durch Strategien, die erwünschtes Verhalten anregen können.

43 **Interventionsstrategien bei Unterrichtsstörungen**
 Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht
 von Alexander Wettstein und Marion Scherzinger

69 Alexander Wettstein und Marion Scherzinger sind Forschende im Bereich der Schnittstelle Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie befassen sich hauptsächlich mit den Wahrnehmungen von Lernenden und Lehrpersonen. In ihrem Artikel stellen die beiden eine ganze Palette von möglichen Ursachen von Unterrichtsstörungen sowie Handlungsalternativen vor. Diese haben einen hohen Nutzwert und wurden im Rahmen verschiedener Forschungsprojekte schon mehrmals erprobt.

93

129

Systemische Interventionen bei Mobbing in Schulklassen von Walter Minder

Walter Minder ist Psychologe und führt in Baden eine Praxis für Systemberatung und Krisenintervention. Er hat bereits viele erfolgreiche Mobbing-Interventionen durchgeführt. Im Artikel werden sowohl klare Kriterien zur Analyse von Mobbing als auch ein mehrdimensionales Programm zum wirksamen Vorgehen auf verschiedenen Systemebenen vorgestellt, um schwierigen Situationen in Schulklassen und an Schulen begegnen zu können.

Aufmerksamkeit und Impulskontrolle Förderung im Unterricht mit Fokus auf ADHS und ASS von Brigit Baumberger König

Brigit Baumberger König ist Kinder- und Jugendpsychologin im Zentrum für Systemische Therapie in Bern (ZSB) und Spezialistin für die Therapie von Kindern und Jugendlichen, die von ADHS oder Autismus betroffen sind. Sie führt uns ein in die neurobiologisch bedingten Besonderheiten und zeigt Tipps und Tricks zur Förderung der Aufmerksamkeit und zur Impulskontrolle. Sie bietet viele praktische Hilfen an, damit Lehrpersonen sowie Heilpädagoginnen und -pädagogen einen normalen Unterricht für diese Zielgruppen möglich machen können. Ergänzend zum Artikel werden verschiedene Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die Sie im Alltag verwenden können.

Mediation als Methode der Schulsozialarbeit von Rahel Lischer

Rahel Lischer ist praktizierende Schulsozialarbeiterin und Heilpädagogin an einer öffentlichen Schule. Sie berichtet über das, was sie mit viel Engagement im Alltag tut. Sie hat sich auf die Mediation in der Schule spezialisiert, um wirkungsvolle Instrumente zur Konfliktregulation anbieten zu können und berichtet von der Notwendigkeit einer gemeinsamen Ausrichtung im Konfliktmanagement im System Schule und einer stärkeren Gewichtung von Früherkennung und Prävention.